

Damen Bezirksoberliga

KSG Unterreichenbach : TV "Frohsinn" Grebenau
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Kostenis-Trojahn macht den Sack zu

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TV "Frohsinn" Grebenau am vergangenen Freitag in der Damen Bezirksoberliga beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel bei der KSG Unterreichenbach. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 19:19 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Siegpunkt im 14. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Gerti Kostenis-Trojahn, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem trotz Ersatzgestaltung erzielten Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Rebecca Trojahn nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kaum Chancen ließen Christmann / Muth bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnerinnen Kostenis-Trojahn / Decher. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wahn / Michel, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Trojahn / Vogt verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Claudia Christmann bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Kiara Vogt, obwohl sie als deutliche Favoritin in das Match gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Rebecca Muth ihrer Gegnerin Rebecca Trojahn letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Einen Zähler für das Team verpasste Christina Wahn bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Anne Decher. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Decher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Rika Michel bei ihrer 1:3-Niederlage von Gerti Kostenis-Trojahn dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Claudia Christmann gewann danach wiederum ihr Spiel gegen Rebecca Trojahn anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Rebecca Muth nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach diesem Einzel steht Muth somit bei 11 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Vogt ein 9:17 ausweist. Nach einem Erfolg für Christina Wahn sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine 2:0-Führung gegen Gerti Kostenis-Trojahn letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Rika Michel ihre Gegnerin Anne Decher beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:13 (Michel) und 4:10 (Decher). Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der TV "Frohsinn" Grebenau verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird die KSG Unterreichenbach am 09.03.2024 gegen die TTG Vogelsberg III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.03.2024 gegen den TTC 98 Hain-Gründau mitnehmen.

Statistik:

KSG Unterreichenbach

Doppel: Christmann / Muth 1:0, Wahn / Michel 0:1

Einzel: C. Christmann 1:1, R. Muth 1:1, C. Wahn 0:2, R. Michel 1:1

TV "Frohsinn" Grebenau

Doppel: Kostenis-Trojahn / Decher 0:1, Trojahn / Vogt 1:0

Einzel: R. Trojahn 1:1, K. Vogt 1:1, G. Kostenis-Trojahn 2:0, A. Decher 1:1